

FUNKE MediaSales startet zum 1. Juni Vermarktung der FUNKE-Titel

FUNKE baut mit FUNKE MediaSales eine neue und hauseigene Vermarktungseinheit auf

HAMBURG / ESSEN, 28.05.2020. FUNKE MediaSales National übernimmt schrittweise die Vermarktung der Printausgaben der hauseigenen Zeitschriftentitel, die bisher von Media Impact, dem gemeinsamen Joint Venture der FUNKE Mediengruppe und Axel Springer, betreut wurden. Bis zum 31. Dezember 2020 soll die Übernahme des Printgeschäfts abgeschlossen sein.

Zunächst wird FUNKE MediaSales National die Betreuung der Kunden aus den Branchen Automotive & Mobility, Consumer Goods, Telecommunications & Electronics sowie Finance & Tourism übernehmen. Für alle Anfragen zum digitalen Portfolio von Funke bleibt Media Impact vorerst der Ansprechpartner. Sämtliche geschlossenen Vereinbarungen für das Jahr 2020 behalten ihre Gültigkeit für das Joint Venture Portfolio bis zum Ende des Jahres 2020 – Die FUNKE Zeitungen werden weiterhin neben FUNKE, von Media Impact und von Score angeboten.

Geleitet wird die neue Vermarktungs-Unit für die FUNKE Zeitschriften von Daniela Sakowski, die sich bisher als Geschäftsführerin von Media Impact um die Vermarktung der FUNKE Titel gekümmert hat.

„Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Axel Springer sind wir dankbar. Auch für die Möglichkeit, einen weichen Übergang zu schaffen, danken wir den Kolleginnen und Kollegen von Media Impact, mit denen wir weiterhin erfolgreich zusammenarbeiten werden. Wir freuen uns auf die Aufgabe, die jetzt vor uns liegt. Mit Daniela Sakowski leitet eine erfahrene Spezialistin die Zeitschriften-Vermarktung. Unsere Titel sind in ihren Händen bestens aufgehoben, so wie sie es bisher auch waren“, sagt Dirk Wiedenmann, Leiter Gesamtvermarktung der FUNKE Mediengruppe.

„Die Zusammenarbeit mit Axel Springer und Media Impact war erfolgreich und geleitet von einem großen Vertrauen in eine professionelle Gruppe – dafür bedanke ich mich im Namen aller Geschäftsführer und der gesamten FUNKE Mediengruppe! Ich bin zuversichtlich, dass der für uns richtige Weg aber nun in einer eigenen Vermarktungseinheit liegt, die das Zusammenspiel von Magazinen und Zeitungen, Print und

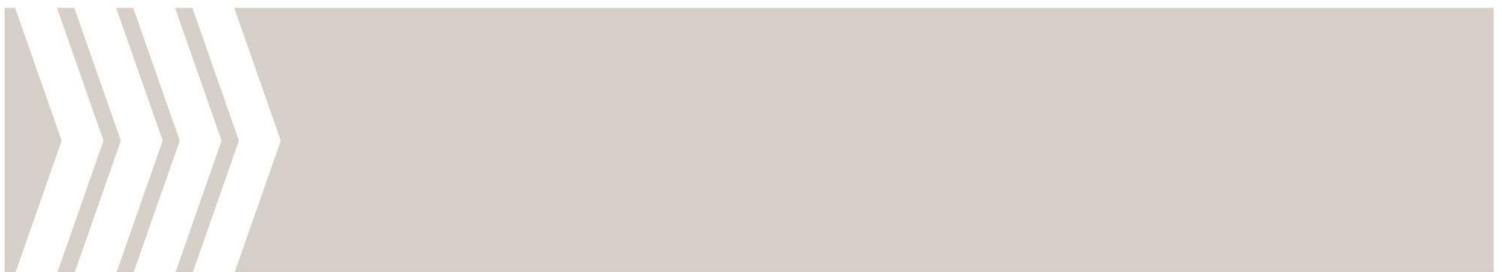


Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinenbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

Digitalgeschäft genau versteht und uns auf dem Weg zum besten nationalen Medienhaus nach vorne bringen wird“, sagt Andreas Schoo, Sprecher der Konzerngeschäftsführung.

Die FUNKE Mediengruppe und Axel Springer beenden zum 31. August 2020 das gemeinsame Joint Venture Media Impact. Es aber weiterhin eine enge Zusammenarbeit von Media Impact und FUNKE MediaSales National geben.

Diese Medienmitteilung lesen Sie auch unter: <https://bit.ly/2Xw6ZEw>



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinsbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.